

OPRE ROMA!

internationalno dive e romengo
internationaler Tag der Roma

8. April

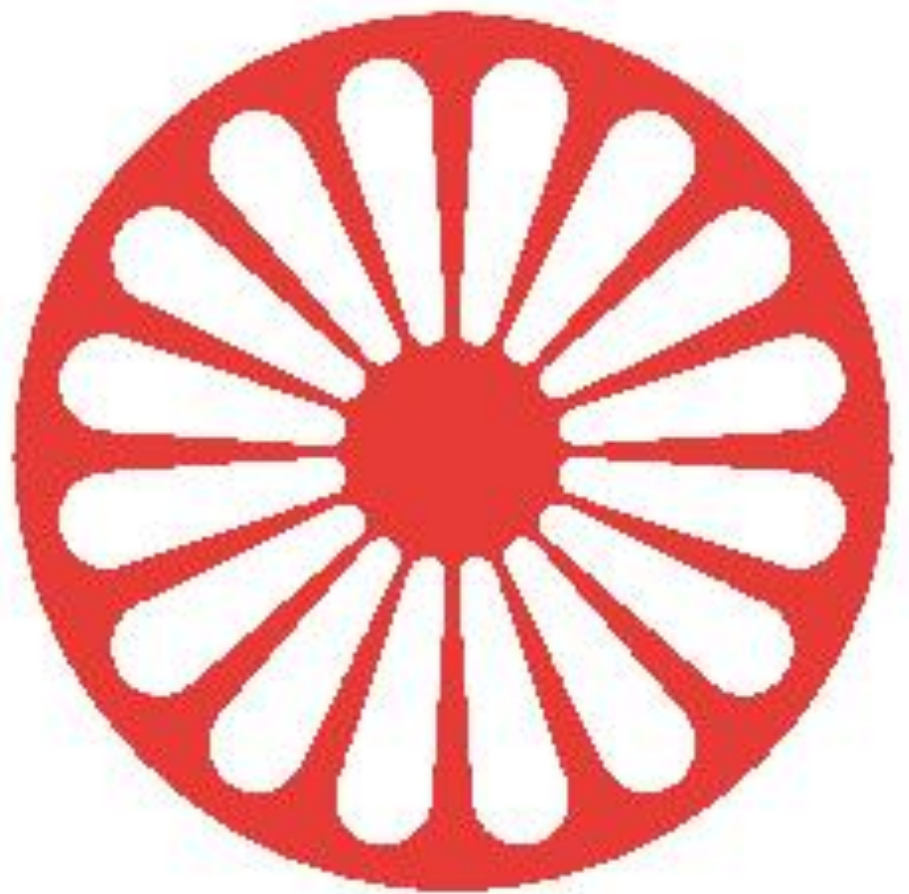
Feierstunde und Fest zum internationalen Tag der Roma

Der 8. April ist der Internationale Tag der Roma. Er wird vielerorts gefeiert. So auch in Duisburg. Ins Hochfelder Falkenheim auf der Zeppelinstr. 4 laden junge Roma und Romnja ein, die bei den Falken aktiv sind. Sie haben ein interessantes und dem Tag angemessenes Programm vorbereitet, mit ernsten und besinnlichen, aber auch mit heiteren Elementen. „Opre Roma!“, das bedeutet „Roma, auf!“

Am 8. April sollen Geschichte und Gegenwart der Sinti und Roma ins Bewusstsein gerückt werden. Eine lange, kulturell vielfältige Geschichte, geprägt auch von Verfolgung und Unterdrückung. So wird auch an den >Porrajmos< erinnert. Das Romaneswort für „Verschlingen“ bezeichnet den nationalsozialistischen Genozid an mehr als 500.000 Menschen. Erinnert wird auch an die Verbundenheit der Roma in den verschiedensten Ländern und Staaten mit jenen, deren Familien im Laufe der Jahrhunderte von Vertreibung in gänzlich andere Regionen der Welt verschlagen wurden. Und nicht zuletzt steht das Datum dafür, auf die lange und fortwährende Diskriminierung und Verfolgung der Roma aufmerksam zu machen und dafür, sich gegen Antiziganismus zu wenden.

Verfolgung und Vertreibung, Diskriminierung und Ausgrenzung sind für Sinti und Roma nicht nur Begriffe historischer Dimension, sondern auch der Gegenwart. Erlebter Antiziganismus bestimmt überall und in fast allen Lebensbereichen ihren Alltag. Er reicht von der, durch Bulldozer niedergewalzten Romasiedlung in Bulgarien oder Serbien, über das Schüren der Angst vor den „Sinti und Roma aus Bulgarien und Rumänien“, durchaus mit politischem Kalkül und zu politischen Zwecken, bis hin zur täglichen Angst des Sinto, der sich aus Sorge um Ansehen und Reputation auf seiner Arbeitsstelle nicht zu seiner Volkszugehörigkeit und Kultur bekennen kann. Auch darauf soll am 8. April aufmerksam gemacht werden. Ganz zu schweigen von der Situation derjenigen Roma, die z.T. in Duisburg als Kinder aus Flüchtlingsfamilien geboren oder mindestens aufgewachsen sind, oft unter jahre- oder jahrzehntelanger Duldung. Und die nun die Abschiebung in das sogenannte „Herkunftsland“ fürchten müssen. Einer „Repatriierung“, die für viele einer Deportation gleichkommt, denn ist doch ihre Heimat längst Duisburg!

Das Datum des Feiertages geht auf das Zusammentreffen des ersten internationalen Roma-Kongresses im April 1971 zurück.



andar / ab 17^h

 **Falkenheim Hochfeld**

Zeppelinstr. 4, Duisburg - Hochfeld

Am 8. April 2016 in Duisburg – Hochfeld soll aber nicht nur geredet werden!

Ein Programm erwartet die Besucher*innen, das nachdenken und lachen machen soll.

ko programmi / im Programm:

Roma-Poesie:

Sami Osman

Esra Katrin Leuschner

Breakdance:

STYLE REVOLUTION

Muzika / Musik:

Terne Chave

Deki thaj o amala

der Eintritt ist frei



Veranstalter:

SJD – Die Falken

KV Duisburg

Düsseldorfer Str. 399 | 47055 Duisburg
0203 86090010 | www.falken-duisburg.de